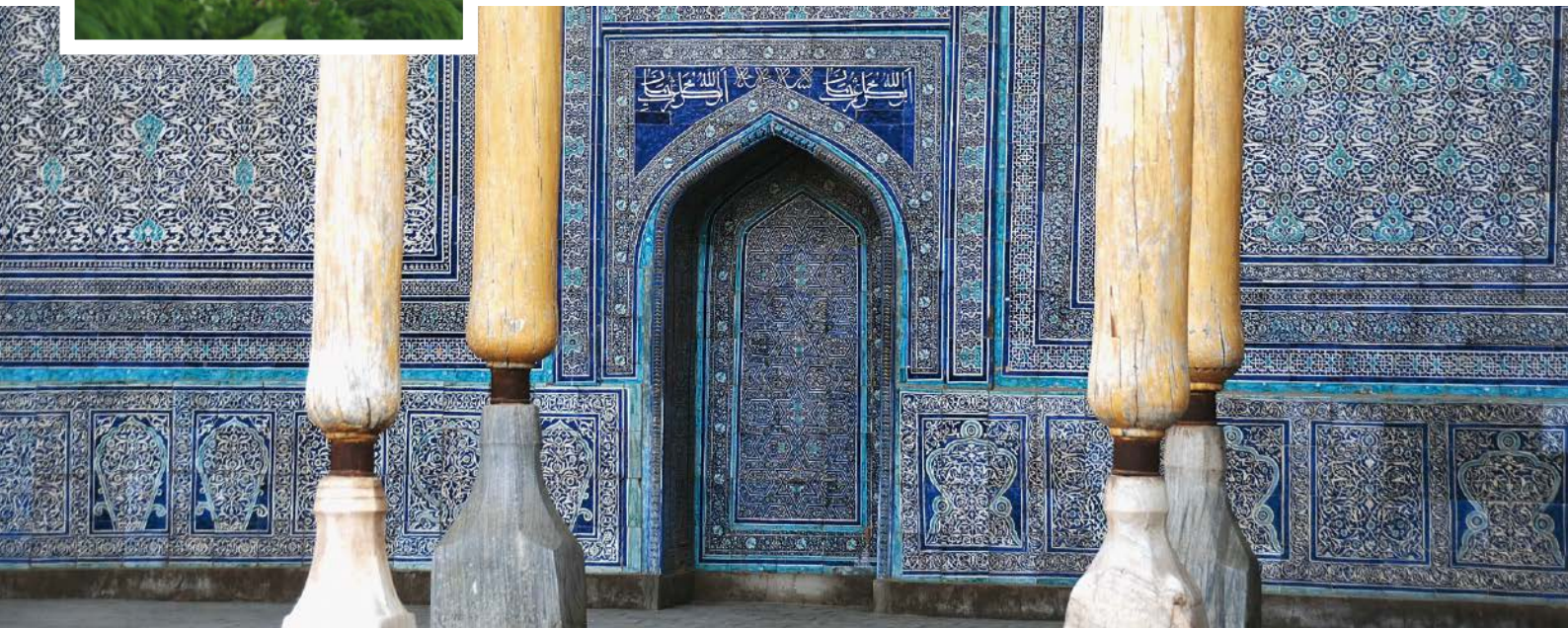


Reisen und Kultur

Kommen sie mit... Kleingruppe Usbekistan

百
字
不
如
一
見



30. April - 11. Mai 2024

Kleingruppe 14-16 Teilnehmer

CHF 4'290 pro Person im Doppelzimmer
CHF 450 Einzelzimmerzuschlag

Reiseroute - 12 Tage

Schweiz → Tashkent (3 Nächte) → Nukus 𞀀 Khiva
(2 Nächte) 𞀀 Buchara (3 Nächte) 𞀀 Samarkand
(3 Nächte) → Schweiz

Leistungen

Internationale Flüge und Inlandflug in Economy Klasse inkl. Taxen. Transfers und Transporte im privaten Bus mit Fahrer und Reiseleiter. Unterkunft im Doppelzimmer in Mittel- und Erstklassehotels. 9 Mittagessen und 5 Abendessen. Ein(e) *Reisen und Kultur* - ReiseleiterIn und lokale Reiseleiter. Besichtigungsprogramm inkl. Eintritte. Vorbereitungstreffen. Reisedokumente.

Nicht inbegriffen: Getränke, 5 Abendessen, Trinkgelder. Reiseversicherungen.

Juwelen der Seidenstrasse

An den Kreuzwegen der antiken Karawanenrouten liegen im heutigen Usbekistan einige der schönsten Oasen der Seidenstrasse. "Wo das Wasser sich aufhält, hält sich die Welt auf" - ganz nach diesem alten Sprichwort begegneten sich Menschen unterschiedlicher Herkunft. In Karawansereien, im Schatten der Maulbeerbäume und an erfrischenden Springbrunnen tauschten sie ihre Waren, Innovationen, Legenden und Weltanschauungen aus. Sogdier, Achämeniden, Griechen, Seleukiden und später Araber, Turkvölker und Mongolen sah diese alte Erde kommen und gehen. Sie waren die Vermittler zwischen den Zivilisationen Ägyptens, Persiens, Roms und Chinas.

In Tashkent, der Hauptstadt mit seiner spannenden Mischung aus orientalischem Charme und sowjetischer Städteplanung, nehmen wir uns Zeit, in den Parks und grosszügigen Alleen zu flanieren. Ein Flug bringt uns nach Nukus. Die Stadt beherbergt das Savitski-Museum mit seiner bemerkenswerten Sammlung russischer Avantgarde-Gemälden. Danach betört uns die aussergewöhnlich gut erhaltene Museums-Stadt Khiva. Anschliessend entdecken wir die legendären Städte Buchara und Samarkand, wo das Blau der Kacheln der Moscheen und Medresen mit dem Blau des Himmels konkurriert. Auf dieser Reise tauchen wir in die bewegte Geschichte der Menschheit ein und lassen uns von der legendären Gastfreundschaft verwöhnen.

百
字
不
如
一
見

Kommen Sie mit... nach unserem Leitspruch entdecken, verstehen, lieben führen wir Sie durch unsere Lieblingsdestination. Wir sind ein Team von Reiseleitern, die Usbekistan kennen und lieben. Unseren Gastgebern begegnen wir mit Respekt und schaffen Raum für Begegnungen, Fragen und Diskussionen. Wo kulturelle Unterschiede entstehen, schlagen wir Brücken und geben Ihnen Schlüssel zu einem besseren Verständnis. Wir hoffen, dass es Ihnen so geht wie uns, und Sie Usbekistan ebenso lieben und schätzen lernen wie wir.

Ihr Reiseleiter-Team Andrea Frauchiger, Claudia Morf, Daniel Glinz und François Leresche.

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 - 8002 Zürich - Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch - www.reisen-und-kultur.ch

Diese Reise ist als Privatreise ab 2 Personen möglich (Datum nach Wahl, lokale Reiseleiter, Preis auf Anfrage)

usbekistan — juwelen der seidenstrasse

Tag 1: Flüge Schweiz – Tashkent

Tag 2-3: TASHKENT, Tradition trifft Moderne

Breite Boulevards, blühende Parkanlagen, repräsentative Verwaltungsgebäude und eine der schönsten U-Bahnen charakterisieren das moderne Tashkent. Doch entdecken wir bei genauerem Hinschauen im Bazar und in Quartieren der Altstadt die Geschmäcker, Gerüche und das quirlige Leben des Orients. Ein traditionelles Händlerhaus ist heute ein kleines Museum, das sich dem Kunsthandwerk widmet.

In der Nacht landen wir in Tashkent. Wir verbringen 3 Nächte in Tashkent in einem zentral gelegenen Erstklassehotel.

Tag 4: NUKUS, versteckte Kunst

Das kleine Städtchen Nukus im Amur Darja Flussdelta verkörpert eine ländliche Idylle aus Sowjetzeiten. Einst am Rande des Sowjetreiches gelegen, fanden Künstler des 20. Jahrhunderts hier Zuflucht vor den politischen Verfolgungen ihrer Zeit. Einer von ihnen, Igor Savitzky, sammelte die Werke seiner Berufskollegen. So entstand eine der bedeutendsten Sammlungen avantgardistischer Sowjetischer Kunstwerke aus den 30-er Jahren.

Ein Flug bringt uns von Tashkent nach Nukus. Nach unserem Besuch im Museum und Dorf bringt uns eine Busfahrt weiter nach Khiva.

Tag 5: KHIVA, lebendes Freilichtmuseum

Intakte Altstadtmauern schützen Paläste, Moscheen, Medresen und Karawansereien vor Wüstenwinden und Eindringlingen. In Khiva scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. In der Hauptstadt des selbständigen Fürstentums Khoresmien werden Träume aus 1001 Nacht lebendig. Umringt von Wüste sind die türkisfarbenen Kuppeln, mit Kacheln verzierten Minarette und schattigen Innenhöfe eine wahre Oase in der die Jahrhunderte alte Tradition des Handels und Liebe für Kunsthandwerk gepflegt wird. Die Altstadt von Khiva gehört zum Weltkulturerbe von UNESCO.

Wir verbringen 2 Nächte in Khiva in einem Charme-Hotel in der Altstadt.

Tag 6-8: BUCHARA, Seele der Bildung und Kultur

Zu Glanzzeiten des Orients trafen sich Gelehrte aus der ganzen Welt in Buchara. In den zahlreichen Medresen studierten sie, am kühlenden Wasserbecken, im Schatten der Maulbeerbäume diskutierten und philosophierten sie und zelebrierten das Leben. Die verwinkelten Altstadtgassen, lauschigen Plätze und wunderschönen Innenhöfe wecken Erinnerungen an die Tage, als die klügsten Köpfe ihrer Zeit hier debattierten. Buchara ist für seine Teppiche berühmt, aber auch Miniaturmalerei, Marionetten, und Suzanna Stickereikünste werden bis heute gemeistert.

Eine lange Busfahrt führt uns durch die Wüste von Khiva nach Buchara. Wir verbringen 3 Nächte in Buchara in einem charmanten Mittelklassehotel in der Altstadt.

Tag 9: SHAKRISABZ, Mythos Amir Timur

Einst Palast und Herrschersitz eines Riesenreichs, ist Shakrisabz heute eigentlich nur ein Schatten seiner selbst. Dennoch lohnt es sich, genauer hinzuschauen: Die Ruinen des Palasttors lassen dessen einst gigantische Dimension erahnen und die fein verzierten Mausoleen und Moscheen zeugen von Handwerkskunst vergangener Tage. Dass Amir Timur im heutigen Usbekistan als Nationalheld eine wichtige Rolle spielt, erleben wir in den gepflegten Parkanlagen der Monumente, in denen sich täglich viele usbekische Besucher einfinden.

Auf der Busfahrt von Buchara nach Samarkand machen wir in Shakrisabz Halt.

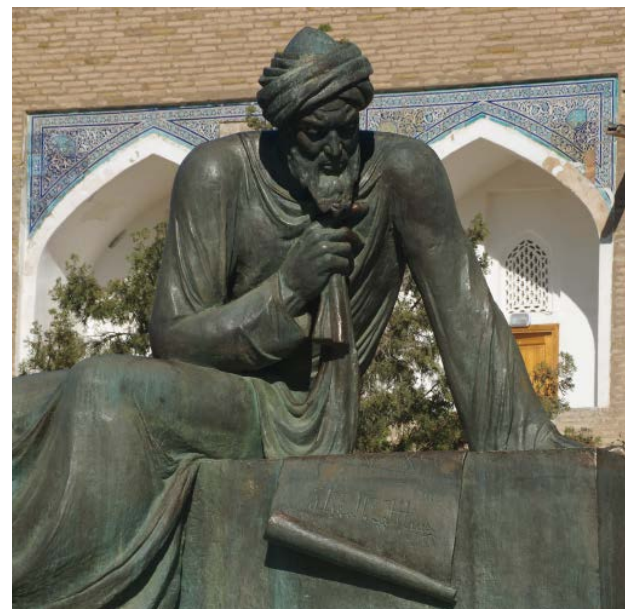
Tag 10-11: SAMARKAND, Perle des Orients

Händler, Eroberer und Herrscher hat Samarkand seit der Antike Kommen und Gehen gesehen. Dichter und Gelehrte beschrieben sie als schönste Perle des Orients, schon bevor sie im 14. Jahrhundert zur Hauptstadt eines Riesenreichs wurde. Bis heute versetzen uns türkisfarbene Kuppeln, imposante Minarette und reich mit Kacheln verzierte Fassaden in Staunen. Samarkand ist Höhepunkt und krönender Abschluss unserer Reise. Wir bestaunen die beeindruckendsten Monumente und entdecken ebenso interessantes Kunsthandwerk: Eine Werkstätte die Papier aus Malubeerbaumrinde herstellt, ein traditioneller Instrumentenbauer und eine Teppichmanufaktur.

Wir verbringen 3 Nächte in Samarkand in einem schönen Mittelklassehotel.

Tag 12: Flüge Samarkand – Schweiz

Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.



Ein(e) ReiseleiterIn unseres Teams begleitet diese Reise:



Andrea Frauchiger



Claudia Morf



Daniel Glinz



François Leresche